TARGET WORLD Landscheid

Update Juli 2017

GERMANY'S FINEST HUNTING & SPORT SHOOTING RESORT

Status Quo

Status quo bestehende Anlage (WTC)

- schlechter baulicher Gesamteindruck (Anlagen, Gebäude, Wege, ...)
- unattraktiver Gastronomie-Standort (Betreiber- und Pächtersuche)
- Standarddisziplinen für Schrot- und Kugelschießen
- WTC als Verein finanziell nicht in der Lage, den Status zu verbessern
- möglicher Ausbau des Schießbetriebs im Rahmen der bisherigen Genehmigung auf Maximalleistung (Bestandsschutz)
- Bleischrotbelastung: Entsorgung auf den eigenen Grundstücken, jedoch ist die Entsorgung der Bleischrote auf den Grundstücken Dritter ungeklärt

Status quo bestehende Anlage (WTC)

Nutzung der Anlage:

ursprünglich: 2 Tage / Woche

derzeitig: 4 Tage / Woche

zukünftig: 7 Tage / Woche

Aktuelle Schussrichtung (rote Pfeile)

Vision

TARGET WORLD
LANDSCHEID

GERMANY'S FINEST HUNTING & SPORT SHOOTING RESORT

Vision TWL

Umfassende Schallschutzmaßnahmen und gedrehte Schussrichtungen

Vision TWL

... mehr als ein Schießstand!

SPORT- SCHÜTZEN

Trainingszentrum für
Sportschützen

Jugendarbeit

Olympisches Wurfscheiben-
Leistungszentrum

Kooperation mit WTC

JAGD- SCHÜTZEN

Aus- und Fortbildungs-zentrum
für Natur, Umwelt und Jagd

Jagdschule

Kooperation mit LJV

Internationale Meisterschaften

IN- UND OUTDOOR- EVENTS

Gastronomie und
Erlebnis-Events

Club + Vereinswesen

Outdoor-Store

Umfangreiche Umgestaltung und Flächensanierung
Schallschutz, Nachhaltigkeit, Sicherheit, Förderung der Region

GERMANY'S FINEST HUNTING & SPORT SHOOTING RESORT

Vision TWL – Vorteile für die Gemeinde

Umfassender Schallschutz

Schutz des Grundwasser und CO₂-neutrale Bauweise

Kontinuierliche Aufnahme der anfallenden Bleischrote – so einmalig in Deutschland

Anlage übertrifft umwelt- und sicherheitstechnische Standards

Umfangreiches Sanierungskonzept für alle mit Bleischrot beaufschlagten Flächen

Finanzielle Entlastung für die Gemeinde

Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen vor Ort

Einnahmen durch höheres Steueraufkommen

Vision TWL – Vorteile für die Region

Attraktion und Anlaufpunkt
mit internationaler
Ausstrahlung

Parkähnliche Landschafts-
gestaltung mit hohem
Erholungswert für alle
Besucher

Touristische Angebot:
Firmenevents

Touristische Angebot:
umfangreiches
Freizeitangebot auch
für Nicht-Schützen

Touristische Angebot:
vielfältige regionale
Gastronomie in geselliger
Atmosphäre

Touristische Angebot:
Familienfeiern /
Konferenzen /
Firmenevents

Regionaler Beitrag durch
Schaffung von Arbeits-
und Ausbildungsplätzen

Mehrwert für regionale
Dienstleister und
Handwerksbetriebe

Vision TWL – Vorteile für die Kunden

Attraktive Freizeitgestaltung in naturverbundener Umgebung

Ökologische und naturnahe Standards

Sämtliche Einrichtungen auf dem modernsten Stand der Technik

Outdoor-Store: Fachmännische Beratung und Verkauf nicht nur für Jäger und Schützen

Jagdschule, professionelles Aus-, Weiterbildungs- und Trainingsangebot in den Bereichen Jagd / Natur / Umwelt / Schießsport

Schießlehrer begleitete Individual- und Gruppenschießkurse

Geselligkeit und Networking in einmaliger Atmosphäre

Barrierefreie Anlage

Frühzeitige Beteiligung von Öffentlichkeit und Behörden

Frühzeitige Beteiligung von Öffentlichkeit und Behörden

Themenkreise der Eingaben

- **Emissionen**
(Aussendung von Störfaktoren in die Umwelt, wie bspw. Lärm, Feinstaub, Abgase)
- **Immissionen**
(Einwirkung von selbigen Störfaktoren aus der Umwelt auf Mensch u. Umwelt)
- **Artenvielfalt (Flora/Fauna)**
- **Sicherheit der Betriebsstätte**
- **Sonstige**

Ergebnis der Bearbeitung

- in dem mittlerweile seit mehr als 3 Jahren dauernden Verfahren gab es eine Vielzahl von Bedenken und Eingaben
- diese wurden bearbeitet und sind, wo sinnvoll und notwendig, in die Planung miteingeflossen
→ **deutliche Verbesserung des bauleitplanerischen Immissionsschutzes durch grundlegende Überarbeitung der Geräuschkontingentierung**
- derzeit ergeben sich unserer Auffassung nach fachlich und sachlich keine K.O.-Kriterien für das Projekt TWL

Faktencheck

TARGET WORLD
LANDSCHEID

GERMANY'S FINEST HUNTING & SPORT SHOOTING RESORT

Faktencheck

Immissionsschutz

- Grundlegende Überarbeitung der Geräuschkontingentierung mit Immissionsplanwerten, die teils weit unter den derzeit maßgeblichen Richtwerten der TA Lärm liegen. Die verbindlich festgeschriebenen Werte der Kontingentierung sind für den künftigen Betrieb verpflichtend. Die Forderung der Gemeinde nach einer Verbesserung des Immissionsschutzes wird vollumfänglich erfüllt.
- Zur Einhaltung der Vorgaben der Geräuschkontingentierung sind umfangreiche planerische und bauliche Maßnahmen zum Schallschutz erforderlich.
- Zusätzlich gewünschte Untersuchungen, zum Beispiel für den Eifelsteig „Alte Jagdhütte“ haben ergeben, dass die Schüsse, die heute „deutlich hörbar“ sind, mit der neuen Anlage zukünftig höchstens „kaum noch hörbar“ sein werden!
- Am Kloster Himmerod werden Schüsse zukünftig nicht hörbar sein!
- Die Betriebsgenehmigung wird zukünftig in dem angestrebten Umfang durch die Behörden nur erteilt, wenn nach Fertigstellung der Anlage bei einer behördlichen Abnahmemessung die in der Kontingentierung im Bebauungsplan festgeschriebenen Werte erreicht werden.

Ökologie

- Vor Ort sind umfangreiche ökologische Ausgleichsmaßnahmen geplant (zwischenzeitlicher Erwerb einer externen Ausgleichsfläche unmittelbar südlich des Planungsgebietes)!
- Unmittelbar in der Gemarkung Landscheid können der Wildkatzenkorridor, die natürliche Waldrandgestaltung und ökologisch wertvolle Quellsiepen umgesetzt werden.

Position des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz e.V.

Position des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz e.V.

Kurt Alexander Michael, Präsident Landesjagdverband Rheinland Pfalz e. V.

- Landesjagdverband ist anerkannter Naturschutzverband
- aus Gründen des Tierschutzes (deutsche Waidgerechtigkeit) besteht die **Verpflichtung für Jäger, mit der Waffe zu üben**
- Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Saarland verlangen generell einen **Schießübungsnachweis** zur Teilnahme an Gesellschaftsjagden
- in Rheinland-Pfalz und Hessen verlangt der Landesforst einen **Schießübungsnachweis** für die Teilnahme an Gesellschaftsjagden
- **bundesweite Notwendigkeit der Schießstandsaniegerung führte zur Erarbeitung des LJV-Schießstandkonzeptes**
- zukünftig **vier Schwerpunkt-Schießstände in Rheinland-Pfalz**, die alle jagdlichen Disziplinen anbieten; im Westen ist dies Landscheid

Position des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz e.V.

Kurt Alexander Michael, Präsident Landesjagdverband Rheinland Pfalz e. V.

- andere LJV-Schießstände in der Region haben nur eingeschränkte Möglichkeiten; daher die ins Auge gefasste Kooperation zwischen dem Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V. und der Target World Landscheid
- LOM Peter Clemens ist beim LJV für das jagdliche Schießwesen und auch die Schießstandthematik verantwortlich und begleitet das Vorhaben Landscheid fachlich und konstruktiv
- **anstehende Änderung des Bundesjagdgesetzes / Verpflichtung Schießübungsnachweis**
- **die Anzahl der Jagdscheininhaber steigt stetig: Rekordhöhe in 2016**
- **LJV begrüßt die Umgestaltung des Schießstandes Landscheid mit modernsten Standards und überregionalem Modellcharakter**
- auch im Falle des Weiterbetriebs des alten, überarbeiteten Schießstandes hält der LJV an dem Standort Landscheid fest

Abstimmungs- gegenstand

Abstimmungsgegenstand

Worüber wird entschieden?		WTC*	TWL**
Lärm

Sanierungsfrage	?

Gastronomisches Angebot

Aus- und Weiterbildungsangebot

Ausbildungs- und Arbeitsplätze

Steuereinnahmen

* alte bestehende Schießanlage

** Neugestaltung TWL-Resort

Fazit & Zukunft

Es wird definitiv auch zukünftig in Landscheid ein Schießstand betrieben.

Aus Gründen des Naturschutzes, insbesondere auch unter dem Aspekt des Lärmschutzes der umliegenden Anrainer und Gemeinden, werben die Target World Landscheid, der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V. und der Wurftaubenclub Landscheid e.V. für das TWL-Resort.